

Inhalt

Lernziele	9
A. § 4 UWG – Mitbewerberschutz	10
I. § 4 Nr. 1 und 2 UWG – Äußerungen über Mitbewerber ...	10
II. § 4 Nr. 3 UWG – Ausbeutung fremder Leistung	12
1. Lauterkeitsrecht und Sonderschutzrechte	12
2. Waren und Dienstleistungen	14
3. Anbieten der Nachahmung	15
4. Wettbewerbliche Eigenart	15
5. Nachahmung	17
6. Vermeidbare Herkunftstäuschung gem. § 4 Nr. 3 lit. a) UWG	21
7. Rufausbeutung gem. § 4 Nr. 3 lit. b) UWG	23
8. Vertrauensbruch gem. § 4 Nr. 3 lit. c) UWG	25
III. § 4 Nr. 4 UWG – Gezielte Behinderung	25
1. Absatz- und Vertriebsbehinderung	27
2. Werbebehinderung	29
3. Preisunterbietung	30
4. Betriebsstörung	31
5. Boykott	31
6. Missbrauch von Zeichenrechten	32
B. Aggressive geschäftliche Handlungen gem. § 4a UWG	33
I. Mittel aggressiver geschäftlicher Handlungen	34
II. Beurteilungsmaßstab aggressiver geschäftlicher Handlungen	35
1. Einzelfallbetrachtung	36
2. Drohende und beleidigende Maßnahmen	36
3. Ausnutzung von Unglücken und besonderen Situationen 37	
a) Unglückssituationen	37
b) Umstände von besonderer Schwere	37
c) Bewusste Ausnutzung	39
4. Behinderung bei der Ausübung vertraglicher Rechte	39

5. Drohung mit rechtlich unzulässigen Handlungen	40
6. Gefühlsbetonte Werbung	40
III. Veranlassung zu einer geschäftlichen Entscheidung	41
C. §§ 5, 5a UWG – Irreführendes Verhalten	43
I. Struktur des § 5 UWG	43
II. Irreführende geschäftliche Handlung	44
III. „Angaben“ in der Werbung	44
IV. Form der Werbung	45
V. Irreführende Angaben	46
1. § 5 Abs. 2 Nr. 1 UWG – Irreführung über Umstände, die den verkauften Waren oder Dienstleistungen unmittelbar anhaften	48
a) Irreführung über Verfügbarkeit und Menge	48
b) Irreführung über den Inhalt	49
c) Irreführung über Art, Ausführung, Zusammensetzung und Beschaffenheit	50
d) Irreführung über Zwecktauglichkeit, Verwendungsmöglichkeit, Vorteile, Risiken und Wirkung	51
e) Irreführung über Kundendienst und Beschwerdeverfahren	52
f) Irreführung über geografische oder betriebliche Herkunft	52
g) Irreführung über Tests	53
2. § 5 Abs. 2 Nr. 2 UWG – Irreführung über Anlass, Umstände und Abwicklung des Verkaufs	54
3. § 5 Abs. 2 Nr. 3 UWG – Irreführung über die geschäftlichen und persönlichen Verhältnisse des Werbenden	56
4. § 5 Abs. 2 Nr. 4 UWG – Irreführung über Aussagen im Zusammenhang mit Sponsoring	58
5. § 5 Abs. 2 Nr. 5 UWG – Irreführung über die Notwendigkeit einer Leistung	59
6. § 5 Abs. 2 Nr. 7 UWG – Irreführung über Rechte des Verbrauchers	59
7. § 5 Abs. 5 UWG – Werbung mit Preisherabsetzungen	59

8. § 5 Abs. 1 UWG – Klimawandel im Greenwashing.....	61
9. § 5a Abs. 2 UWG – Transparenzgebot.....	63
10. § 5a Abs. 3 UWG – Informationssplitting	65
11. § 5a Abs. 4 UWG – Verdeckte Werbung	66
a) Redaktionell getarnte Werbung	66
b) Product Placement	67
c) Verschleierte Kontaktaufnahme	69
d) Online-Marketing	69
12. § 3 Abs. 3 UWG i. V. m. Anhang Nr. 5 – Irreführung hinsichtlich der Vorratsmenge.....	72
D. § 6 UWG – Vergleichende Werbung	75
I. Unlauterkeit gem. § 6 Abs. 2 Nr. 1 UWG.....	78
II. Unlauterkeit gem. § 6 Abs. 2 Nr. 2 UWG.....	78
III. Unlauterkeit gem. § 6 Abs. 2 Nr. 3 UWG.....	80
IV. Unlauterkeit gem. § 6 Abs. 2 Nr. 4 UWG.....	81
V. Unlauterkeit gem. § 6 Abs. 2 Nr. 5 UWG.....	82
VI. Unlauterkeit gem. § 6 Abs. 2 Nr. 6 UWG.....	83
VII. Irreführungsverbot.....	84
VIII. Konkurrenzen.....	85
E. § 7 UWG – Unzumutbare Belästigungen	87
I. § 7 Abs. 1 S. 1 UWG – Aufdringliche geschäftliche Handlungen.....	87
1. Zusendung unbestellter Waren.....	88
2. Ansprechen in der Öffentlichkeit.....	88
3. Haustürwerbung	88
II. § 7 Abs. 1 Satz 2 – Erkennbare Ablehnung von Werbung.....	89
III. § 7 Abs. 2 Nr. 1a F – Hartnäckiges Ansprechen	91
IV. § 7 Abs. 2 Nr. 1 – Telefonwerbung	91
V. § 7 Abs. 2 Nr. 2 und Nr. 3 UWG – Elektronische Werbung	95
1. Werbung per Fax gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 UWG	95
2. Werbung mit elektronischer Post gemäß § 7 Abs. 2 Nr. 2 und Nr. 3 i. V. m. § 7 Abs. 3 UWG	96
VI. § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG – Anonyme elektronische Werbung	99

F. Schutz von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen	101
I. Schutzinteressen	101
II. Schutzzumfang.....	103
III. Ansprüche und Durchsetzung des Schutzes.....	106
IV. Fazit.....	106
G. Rechtsschutz	107
I. Unterlassungs- und Beseitigungsansprüche	108
1. Anspruchsgegner	109
2. Anspruchsberechtigte	110
3. Missbrauch.....	112
II. Schadensersatz und Gewinnabschöpfung	113
III. Einstweiliger Rechtsschutz	116
1. Abmahnung.....	116
2. Vertragsstrafe	117
Literaturverzeichnis.....	119